



---

pro interplast, Montag, 3. Oktober 2022

## **Dr. Tobias Vogt aus Kalkutta (Indien): aktueller Projektbericht und Anfrage**

Wie jedes Jahr im Oktober wird in Kalkutta und anderen Teilen Indiens die Göttin Durga gefeiert. Dazu putzen sich Tempel aufs schönste heraus und stellen die Göttin und ihre Helfer im Kampf gegen das Böse dar. Es ist einer der höchsten Feiertage der Hindu-Bevölkerung und es gibt einige Tage arbeitsfrei. Die ökonomische Bedeutung ist ähnlich der des Weihnachtsfestes in Deutschland. Wollen wir hoffen, dass das alles nicht die Coronavirus-Epidemie anheizt.

Dieses Jahr ist die Denguefieber-Saison heftiger als sonst und viele Meschen in Kalkutta erkranken an dieser Tropenkrankheit. Die Zeitungen berichten täglich u?ber die epidemiologische Lage und wieviel Menschen wieder gestorben sind. Dengue wird durch Moskitos u?bertragen und kommt immer in der Regenzeit auf, wenn die Moskitos ausreichend Gelegenheit haben, in stehendem Wasser zu bru?ten. Die Krankheit verschwindet nach dem Ende der Regenzeit wieder. Es gibt keine Impfung und kein Medikament gegen Dengue. Moskitonetze bieten einen gewissen Schutz fu?r die Personen darunter. Wir haben dank einer Spende von pro interplast in dieser Regenzeit schon zahlreiche Moskitonetze verteilt, aber wir k?nnten mehr gebrauchen. Ich bitte daher freundlich um 1.000 Moskitonetze mehr, wenn es m?glich ist.

Pro interplast hat hier so viele schöne Erfolge, also Heilungen von Patienten, in Kalkutta zu verzeichnen! Ich bin pro interplast sehr dankbar fu?r jeden geheilten Patienten. Jeden Tag gehe ich kurz auf die Kinder-Tuberkulosestation, die von einer einheimischen Kollegin betreut wird, und schaue, ob alles in Ordnung ist. So sehe ich jeden Tag die beiden ehemals querschnittsgelähmten Kinder Umra und Mohamed Ismail herumlaufen. Zusammen mit der ebenfalls ans Laufen gekommenen ehemals querschnittsgelähmten Patientin Moussumi sind diese Patienten fu?r mich die schönsten Erfolge von pro interplast in diesem Jahr.

Es kommen auch immer wieder neue Patienten, die eine Operation brauchen, und fu?r mich ist es sehr wichtig, dass ich mich an die Hilfsbereitschaft von pro interplast erinnern kann, wenn wieder einmal jemand schlecht zurecht ist und eine Operation braucht. Dafu?r einmal mehr ganz herzlichen Dank!  
Ich möchte noch die Frage stellen, bitte, ob pro-interplast schwerhörigen Kindern und Jugendlichen ein Hörgerät spenden wu?rde, wenn damit Aussicht auf eine bessere Lebensqualität verbunden wäre? Hörgeräte kosten hier rund 120 Euro und ich wu?rde natu?rlich bzgl. jedes Patienten vorher anfragen.

[Projektbericht und Anfrage zum Download](#)